

Reinhard Bernsdorf

Fraktion der GRÜNEN im BA 22

19.6.2013



Karin Binsteiner

Bezirksausschuss 22 Aubing, Lochhausen, Langwied

Sendlinger Spange

Antrag:

Die LHM wird aufgefordert, dem BA 22 folgende Fragen zu beantworten:

1. Wird die Sendlinger Spange als Teil des 13-Punkte Sofortprogramms „Qualität im Münchner S-Bahn-System“ des Freistaates Bayern zwischen Heimeranplatz und Pasing zweigleisig ausgebaut?
2. In welchen Zeitrahmen soll die Sendlinger Spange ausgebaut werden?
3. Wann ist etwa zu erwarten, dass die Haltestellen Poccistraße und Heimeranplatz dann bei S-Bahn-Stammstreckenstörungen zum Umsteigen von und zur U-Bahn genutzt werden können?

Begründung:

Derzeit existiert nur eine eingleisige Verbindung. Ein zweites Gleis ist weitgehend vorhanden mit kurzen Unterbrechungen, jedoch weitgehend ohne Oberleitung.

In der Rathausumschau vom 7. März 2013 antwortete Frau Prof. Dr. (I) Merk auf eine Stadtratsanfrage, dass der jetzt geplante Ausbau der Sendlinger Spange **auch** bei einem Stammstrecken-Störfall zwischen Pasing und Laim eine Ableitmöglichkeit für S-Bahnlinien **von** den westlichen Außenästen sichert. Mit dieser Antwort wird klar, dass damit noch nicht ausgesagt ist, ob auch bei einem Stammstrecken-Störfall zwischen Laim und Pasing **zu** den S-Bahn-Außenstrecken eine Ableitmöglichkeit realisiert werden soll.

Die Münchner Westen – insbesondere der Stadtbezirk 22 - braucht für seine vier S-Bahnlinien (S3, S4, S6, S8) bei einem Stammstrecken-Störfall zwischen Laim und Pasing in beiden Richtungen mindestens eine Alternative von und zu den Außenästen.